



Pavel Khlopovskiy ist 1975 in eine Musikerfamilie geboren. Seit dem sechsten Lebensjahr erhielt er Klavierunterricht bei Valery Asmolov an der Musikschule in Moskau. 1990 bis 1992 studierte er Gitarre bei Natalia Ivanova-Kramskaya am Tchaikovski Musikkollege in Moskau. Zwischen 1992 und 1997 setzte er seine Studien bei Prof. A. Aigner an der Musikhochschule Lübeck fort. Ab 1998 studierte er bei Prof. Andreas von Wangenheim an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe, wo er 2002 mit dem Diplom abschloss. Ab 2002 war er Student in der Meisterklasse von Prof. Oscar Ghiglia an der Musikakademie der Stadt Basel, 2005 schloss er dort seine Ausbildung mit dem Solistendiplom ab. Pavel Khlopovskiy wurde mit dem Stipendium der Accademia Musicale Chigiana ausgezeichnet.

Er ist Preisträger mehrerer Internationalen Wettbewerbe, u.a. gewann er den 1. Preis beim prestigeträchtigen "Concorso Internazionale di Interpretazione" in Gargnano (2005) und den 3. Preis beim Gitarrenwettbewerb in Tokio (2007). Als Kammermusikpartner tritt er u.a. mit Violoncellisten Dimitri Dichtiar, Klarinettistin Lisa Shklyaver, der Gitarristin Yvonne Zehner, Balalaika-Virtuose Alexander Paperny und Ensemble Mobile auf. Durch seine enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten spielte er mehrere Uraufführungen: ein an ihm gewidmetes Solostück „oratio de hominis dignitate“ des Israelischen Komponisten Boris Yoffe, „Migrations“ für zwei Gitarren (mit Yvonne Zehner) des Österreichischen Komponisten Klaus Ager, „Pentimento“ für Kontrabass und drei Gitarren und „Sotto voce“ für zwei Gitarren, Viola und Kontrabass von Sofia Gubaidulina, „Polymnia“ von der griechischen Komponistin Konstantia Gourzi. 2010 erschien bei *Thorofon* die CD „Migrations“ mit der Erstaufnahme von der Kammermusik von Klaus Ager und Sofia Gubaidulina (mit Ensemble Mobile)